



SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Reken

SPD-Fraktion Reken, Wagnerring 5, 48734 Reken

Bürgermeister
Manuel Deitert
Rathaus

48734 Reken

Reken, den 28.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.03.2020 folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

Antrag auf Einrichtung eines Fonds gegen Rechtsextremismus

Begründung:

Die SPD Fraktion beantragt die Einrichtung eines „Fonds gegen Rechtsextremismus“, aus dem Initiativen, Kampagnen und Aktionen gegen Rechtsextremismus in Reken unbürokratisch finanziell unterstützt werden sollen.

Es ist die Aufgabe einer jeder guten demokratischen Kommune aktiv gegen verfassungsfeindliche und rechtsextremistische Aktivitäten vorzugehen.

Der „Fonds gegen Rechtsextremismus“ soll z. B. Schulen, Vereinen, Initiativen, dem Jugendwerk oder Privatpersonen, die sich antifaschistisch engagieren und beispielsweise Aufklärungsarbeit betreiben wollen, möglichst schnell und unbürokratisch finanziell unterstützen. Die Unterstützung könnte z.B. erfolgen, wenn eine Schulklasse eine mahnende Gedenkstätte zur NS-Diktatur besuchen oder Aufklärungsaktionen in ihrer Schule durchführen möchte. Viele Jugendliche und Heranwachsende kennen z. B. die Bedeutung vom Holocaust nicht mehr.



SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Reken

- In den letzten Jahren mehren sich rechtsextreme Attacken, wie z. B. unmissverständliche Drohungen oder Hakenkreuzschmierereien.
- Die kommunalen Spitzenverbände beklagen zunehmende Angriffe auf Kommunalpolitiker.
- Immer wieder gibt es Hetze, Beleidigungen und Drohungen in den „sozialen“ Netzwerken.

Soweit darf es in Reken gar nicht erst kommen.

Zu lesen in dem Buch Reken 1900 bis 1945 von Ulrich Hengemühle:

„In seinem Pfarreibericht von 1946 schreibt Pfarrer Asselhoff: „Die nationalsozialistische Bewegung im Kreis Borken hat in Klein Reken ihren Anfang genommen.“ (Karton 36 S.101)

Es wäre unerträglich, wenn das Gedankengut, das zur Katastrophe des 20. Jahrhunderts führte, wieder Anhänger/Innen finden würde.“

Die SPD-Fraktion beantragt deshalb die Einrichtung dieses Fonds mit einem Startkapital von 5.000,00 €. Im Folgenden soll die Summe dem Bedarf angepasst werden.

Die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung für antifaschistische Projekte sollte durch die Gemeinde aktiv bekannt gemacht werden, z. B. in Schulen, Vereinen und auf www.reken.de.

Es ist besser zu agieren als zu reagieren.



Auszug aus dem Buch „Mutige Menschen“ Widerstand im Dritten Reich von Christian Nürnberger

Gabriel-Verlag ISBN 978 3 522 30184 8

„Was aus einem Menschen wird, hängt am wenigsten von ihm selber ab, sondern von den Zufällen, in die einer hineingeboren wird und die ihm im Lauf seiner Entwicklung widerfahren. Auch Widerstandskämpfer wird man vermutlich nur zu einem geringen Teil aus eigener Kraft und zu einem großen aus geschenkter.

Der Tank, aus dem in der Regel die meiste Kraft kommt, die Kraft fürs Leben, ist etwas Altes und sehr einfaches: die Familie.

Zu welchen Überzeugungen einer gelangt, welcher Charakter in ihm heranreift, wofür er sich interessiert und wofür nicht, ob er für seine Überzeugung kämpft oder sie verleugnet oder nie welche entwickelt, wird stark vorbestimmt von der Familie, in der er aufwächst.

Natürlich spielen auch die Gene, körperliche Robustheit, Gesundheit und die geistig seelischen Anlagen, mit denen einer geboren wird, eine Rolle. Aber auch das kommt von Mutter und Vater und deren Vorfahren. Im Verlauf der Entwicklung eines Kindes üben mit fortschreitender Zeit die Geschwister einen wachsenden Einfluss aus, dazu Verwandte, Lehrer, Pfarrer und nicht zu vergessen die Lektüre und die religiös weltanschaulichen Überzeugungen, mit denen ein Kind in Berührung kommt, was aber ebenfalls zum großen Teil ein Ergebnis des Familienlebens und eine Folge unvorhergesehener Ereignisse, Erlebnisse und Zufälle ist.

Was an dem Ort, an dem man aufwächst, gedacht wird, als Wahrheit gilt, für gut befunden wird und was nicht, das dringt unaufhaltsam in Leib, Seele und Geist eines heranwachsenden Menschen ein und gewinnt Macht über ihn. Wenn einer in eine Welt hineingeboren wird, in der er von lauter Mitläufern umgeben ist, wird er sehr wahrscheinlich ebenfalls ein Mitläufer. Denkt seine Welt antisemitisch, entwickelt der sich mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Antisemiten.

Bevor also einer überhaupt erst damit beginnen kann, sich selbst zu formen, ist er schon vorgeformt worden von den Zusammenhängen und Strukturen, die nun einmal da sind, wenn man geboren wird, von einer Gesamtkonstellation, die sich aus dem Zusammenspiel von Familie, Politik, Wirtschaft, Technik, Religion, Geschichte, Landschaft, Schulzusammenhängen und Verstrickungen seiner Zeit ergibt. So wird jeder zu einem Kind seiner Zeit und meistens gelingt es immer nur wenigen, sich von diesen zufälligen, aber prägenden Konstellationen zu emanzipieren und sich seine eigene Form zu geben. Es



SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Reken

müssen viele günstige Umstände zusammenkommen, wenn einer es schafft, sich über die Zufälle seiner Existenz zu erheben, sich mit den Bedingtheiten seines Lebens auseinanderzusetzen, und sie in freier Entscheidung zu überwinden.“

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die Einrichtung eines Fonds gegen Rechtsextremismus mit einem Startkapital von 5.000,00 €. Im Folgenden soll die Summe dem Bedarf angepasst werden.

Die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung für antifaschistische Projekte sollte durch die Gemeinde aktiv bekannt gemacht werden, z. B. in Schulen, Vereinen und auf www.reken.de.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zander
- SPD-Fraktion Reken -